

westlichen Gränze bis zum Fl. Aräbo j. Raab, Pannönia inferior vom Aräbo bis zur östl. Gränze. Flüsse außer den bei Noricum genannten Danubius, Murus, Dravus, Savus: Aräbo od. Naräbon gr. Ἀραβῶν und Ναραβῶν j. Raab; Waldäsus gr. Οὐάλλδασος j. Bosna; Koläpis gr. Κόλαπις j. Culpä. Seen: Pelfo od. Peiso gr. Πελοῦν od. Πεισοῦν j. Plattensee, od. nach Andern der Neusiedlersee; Eugeon gr. Ἔλος Λούγεον j. Eirfnigerssee, der zum Theil hierher gehört. Berge: Mons Cetiüs gr. τὸ Κέτιον ὄρος j. Kahlenberg; Claudius gr. Κλαύδιος j. die Gebirge in der Warasdiner Gespanschaft in Kroatien. Das Hauptvolk waren die Scordisci. Städte in Pannonien: Vindobona gr. Οὐινδόβωνα auch Ἰουλιέβωνα? j. Wien; Carnuntum gr. Καρνυῦς, — οὔντος j. in Ruinen bei Heimbürg an der Donau; Flexum oder Ad Flexum gr. Φλέξον lag bei der jetzigen Stadt Ungarisch; Altenburg oder Dwar auf einer Insel des Flusses Leutha; Arraböna gr. Ἀρράβωνα j. Raab; Petavio gr. Παταούιον (auch Ποταούιον und lat. Poetovio, — önis) j. Pettau an der Drau; Nemöna gr. Ἡμίωνα j. Lappbach; Segeste und Segestike früher Siscia gr. Σεγαστική und Σισκία j. Sissek am Einfluß der Kulpa in die Sau; Taurünnum gr. Ταύρουνον j. Belsgrad; Sirmium gr. Σίρμιον j. in Ruinen bei dem jetzigen Städtchen Mitrovitz an der Sau; Acumincum gr. Ἀκουμινκον lag bei Alt-Salankemen der Mündung der Theis gegenüber; Savaria gr. Σαβαρία j. Stein am Unger am Fl. Güns; Scarabantia gr. Σκαραβαντία j. Dedenburg; Mursa gr. Μούρσα j. Essek am rechten Ufer der Drau u. a. m.

II.

Α σ ι α.

§. 52.

Umfang und Eintheilung.

Asia gr. Ἀσία nach der phönischen Etymologie das Morgenland *), war bei den Alten begränzt geg. W. durch den Cas

*) Von ἥλιος (Asias) glänzen, also Glanzland d. h. das Land des Sonnenaufgangs = Morgenland. Die griechische Etymologie führet auf